

PORTRÄT

Europa-Fan mit ganzem Herzen

Otto Pirzl ist Grazer. Noch mehr aber sieht er sich als Europäer. Und zwar als „begeisterten“. Schon seine Aufgeschlossenheit und sein enormer Wissensdurst zeichnen



den energischen 85-jährigen aus, so richtig beeindruckend wird es aber, wenn man sich das Engagement ansieht, mit dem

der pensionierte Volksschuldirektor sich seinem europäischen Traum verschrieben hat. Von Ruhestand kann dabei keine Rede sein.

Seit Jahren betreibt Pirzl im Internet eine umfangreiche Homepage für Europa, hat dafür sogar schon eine Belobigung vom Bundespräsidenten und das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark bekommen. Mit 82, begann er an der Uni Klagenfurt den zweijährigen Lehrgang für „Public Management“, den er mittlerweile – wie könnte es anders sein – erfolgreich abgeschlossen hat. Und seine Umtriebigkeit als Vortragender („Leider ging es nicht früher, ich bin gerade erst aus Wien zurück...“) macht es gar nicht so einfach, ihn zum Gespräch zu treffen.

Otto Pirzls Wunsch für Europa? „Frieden. Der wichtigste Frieden ist der, der in die Seele des Menschen einzieht. Es kann nie Frieden zwischen den Völkern geben, wenn der nicht vorhanden ist.“ KF STUHLHOFER  
[www.homepage-europa.at](http://www.homepage-europa.at)

31.05.2006 - **PROF. INGRID NINAUS**  
09:14:54  
21 days  
[ingrid.ninaus\(at\)sbg.at](mailto:ingrid.ninaus(at)sbg.at)  
[www.borg-mittersill.salzburg.at](http://www.borg-mittersill.salzburg.at)

**Totalitarismus**

Sehr geehrter Herr Pirzl, ich bin Lehrerin am BORG Mittersill (Pinzgau/Salzburg) und war mit einer Schülergruppe als Preisträger beim Spring Day 2006 in Wien. Dort waren wir fasziniert von Ihrer Begeisterung für Europa und der Art, wie Sie diese Begeisterung vertreten!! Ich habe nun eine Frage an Sie: wir arbeiten gemeinsam mit Partnerschulen aus Deutschland (Simmern), Italien (Treviso), Litauen (Jurbarkas) und Polen (Klobuck) an einem Projekt zum Thema "Totalitarismus" - Dokumentation unserer bisherigen Arbeit in unserer Homepage unter [www.borg-mittersill.salzburg.at](http://www.borg-mittersill.salzburg.at). Wären Sie bereit am Beginn des zweiten Projektjahres (eventuell schon am Dienstag, den 12. Sept.) bei uns mit den 7. Klassen über Europa zu reden, den Schülern aus Ihrer Erfahrung mit dem Totalitarismus im 2. Weltkrieg und dem Entstehen eines gemeinsamen Europas zu erzählen? Mit welchen Kosten müssten wir dabei rechnen? Ich würde mich - als geborene Steirerin aus Leoben, die es beruflich hierher geführt hat und die noch immer alle Ferien "zu Hause" verbringt - sehr über eine Zusage freuen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Pinzgau  
Ingrid Ninaus

<b>NAME</b>	Ninaus Ingrid, BORG Mittersill
<b>EMAIL</b>	ingrid.ninaus@sbg.at
<b>NACHRICHT</b>	Sehr geehrter Herr Pirzl, danke für Ihre Zusage bei uns mit unseren SchülerInnen zu reden! Unser Vorschlag: Anreise nach Mittersill Montag, 11. Sept. 2006, Nächtigung vom 11. auf 12. Sept. in Mittersill, Gesprächsrunde in der Schule am Dienstag, 12. September - je 2 Unterrichtsstunden für die 6A und die 6B, Beginn 8.30 Uhr, Ende 12.20 Uhr. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn sie mit diesem Plan einverstanden sind.  Herzliche Grüße aus Mittersill Ingrid Ninaus

**KONTAKTWUNSCH 1**